

## ILA 2010 Germania und Finnair bestellen neues Airbus- Fluggerät

BERLIN - Die Holding der Berliner Fluggesellschaft Germania, S.A.T., hat mit Airbus eine Absichtserklärung (MoU) über den Kauf von fünf A319 geschlossen. Germania wird so zu einem neuen Airbus- Betreiber. Die Fluggesellschaft plant die Umstellung ihrer gesamten Flotte auf Airbus A319- Fluggerät. Die erste Auslieferung ist für April 2011 vorgesehen. Germania wird ihre A319 zu über 30 Flugzielen in Deutschland, Europa, im Mittelmeerraum und im Mittleren Osten einsetzen.

Gegenwärtig setzt Germania sechs Boeing 737-300 und neun 737-700 in ihrem Flugbetrieb ein. Germanias neue A319 werden 150 Passagieren in einer Einklassen- Kabine Platz bieten, teilte Airbus am Donnerstag in Berlin mit. Die Bestellung hätte laut Preisliste einen Gesamtwert von gut 370 Millionen US Dollar.

Airbus ist derzeit auf der internationalen Luftfahrtmesse ILA in der Hauptstadt präsent, wo bereits in den vergangenen Tagen zahlreiche Flugzeugbestellungen bekanntgegeben wurden. Am Vormittag hatte Airbus in Berlin bereits den Erhalt eines weiteren Auftrags von Finnair offiziell bestätigt. Finnair will bei der EADS- Tochter fünf A321- Flugzeuge kaufen. Eine entsprechende Absichtserklärung sei jetzt unterzeichnet worden, teilte Airbus mit.

Der Finnair- Auftrag hätte laut Preisliste einen Wert von fast 480 Millionen US Dollar. Die neuen Flugzeuge werden nach Airbus-Angaben weltweit die ersten sein, die mit Sharklets ausgestattet sind. Dadurch sollen sich bis zu vier Prozent Treibstoff einsparen lassen. Die Sharklets sollen Ende 2012 eingeführt werden.